

Nachhaltige Finanzen – Was ist das?



52. Sitzung Parlamentarischer Beirat für Nachhaltige Entwicklung
8. November 2023 - Silke Stremlau

Deutscher Bundestag

Parlamentarischer Beirat
f. nachhaltige Entwicklung

Ausschussdrucksache
20(26)90

Auftrag im Koalitionsvertrag der 20. LP

„Wir wollen Deutschland zum führenden Standort nachhaltiger Finanzierung machen und uns dabei am Leitbild der Finanzstabilität orientieren.“

- **Ziel der Bundesregierung:** Nachhaltigkeit zu einem zentralen Element im Rahmen von Finanzentscheidungen zu machen
- Mit **Investitionsentscheidungen**, die Transformation der Wirtschaft zur Nachhaltigkeit unterstützen und vorantreiben
- Multi-Stakeholder Gremium aus Zivilgesellschaft, Real- und Finanzwirtschaft sowie der Wissenschaft mit dem Mandat: **Unterstützung, Beratung, kritisches Sparring und Impulsgeber**



Juni 2022

Zusammensetzung des SFB: Multi-Stakeholder-Dialog

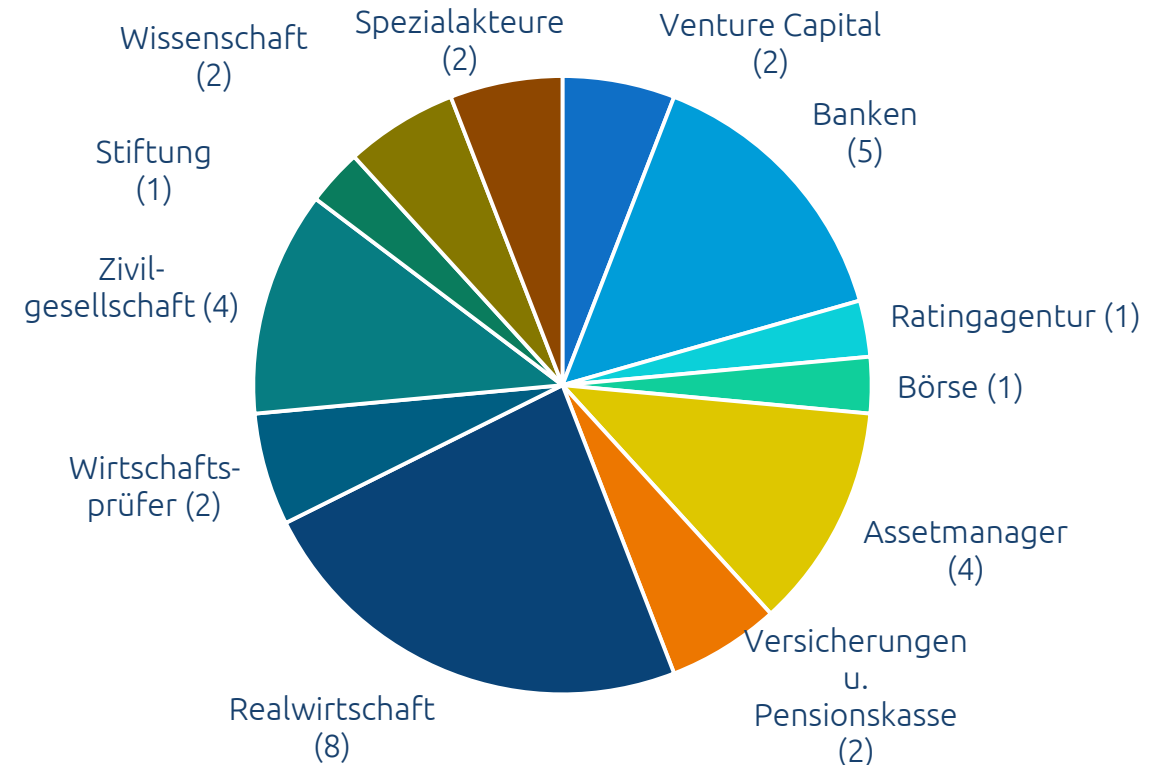
Organisation:

- 34 persönliche Mandate, kein institutionelles
- Plus 19 ständige Beobachter*innen aus Verbänden, Zivilgesellschaft, öffentl. Institutionen
- Satzung mit Abstimmungsregeln
- Effektive Arbeit in Kleingruppen
- Ausschließlich ehrenamtlich
- Geschäftsstelle mit zwei Mitarbeitenden

 <https://sustainable-finance-beirat.de/>

 **Sustainable Finance-Beirat**

Verteilung der Beiräte nach Stakeholdergruppen:



Die 6 Arbeitsgruppen des Beirats

Vorsitz: Silke Stremlau; Co-Vorsitz: Christian Heller

Berichterstattung,
Prüfung und Messung

Dateninfrastruktur und
Digitalisierung

Engagement Plattform

ESG Skala

Nationale u. internationale
Rahmensetzung –
Politik und Wirtschaft

Zukunftsfähige Trans-
formationsfinanzierung

Ein Jahr SFB: Erste Arbeitsergebnisse



AG Berichterstattung, Prüfung und Messung	AG Engagement Plattform	AG ESG-Skala	AG Nationale und internationale Rahmensetzung	AG Dateninfra- struktur und Digitalisierung
<ul style="list-style-type: none">- Offener Brief zur Nachhaltigkeitsberichterstattung- Papier zu Herausforderungen bei Umsetzung der EU-Taxonomie- Beteiligung an Taxo4-Konsultation- Beteiligung an ESRS-Konsultation- Positionspapier zur EU-weiten Regulierung von ESG-Ratingagenturen	<p>Brief an die BaFin / Rückmeldung auf BaFin Fachartikel („Collaborative Engagement und die Problematik „Acting in concert“)</p>	<ul style="list-style-type: none">- Offener Brief zur ESG-Skala- Beteiligung an Konsultation zur Retail Investment Strategie	<ul style="list-style-type: none">- Beteiligung an Konsultation der ESAs zu Level 2 der SFDR- Gemeinsame polit. Erklärung: Partnerschaft zwischen SFB und Institute de la Finance durable	<p>Spin-off-Projekt mit Fraunhofer-Institut und REWE zu Blockchain und Lieferkette</p>

Aktuell: Diverse Arbeitsergebnisse (Startup-Finanzierung, Nachhaltige Infrastruktur, Hard-to-abate etc.) **kurz vor der Veröffentlichung** – Nächste Sitzung am 17.11.2023



Ab Februar 2024: Drei Themencluster des SFB



Transformationsfinanzierung

- **AG Kapitalmarkt**
- **AG Förder- und Kreditinstrumente**
- **AG Transitionspläne**

SF-Regulierung

- **AG Regulierungskohärenz**
- **AG Sustainability Accounting**
- **AG KMU**

Internationales Engagement

- **AG Internationales / Entwicklungsfinanzierung**
- **AG Charlemagne** (dt.-fr. Kooperation in Europa)

Warum ist Sustainable-Finance so wichtig für die Erreichung unsererer Nachhaltigkeitsziele?

Warum ist Sustainable Finance so wichtig für die Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele?



1. Die **Finanzierung der Transformation** (= Umbau unserer Wirtschaft in Richtung Dekarbonisierung, Ressourcenschutz und der SDGs) benötigt **öffentliches und privates Kapital**.
2. Banken entscheiden jeden Tag über die **Zukunft und Innovationsleistung** unseres Landes. Die Finanzwirtschaft ist mit **allen Branchen der Wirtschaft verbunden**, mit den nachhaltigen und mit den nicht-nachhaltigen.
3. Die Finanzwirtschaft preist **Risiken und Chancen** von Geschäftsmodellen ein und allokiert Gelder dort, wo sie benötigt werden.
4. Die Transformation wird in der Realwirtschaft umgesetzt – dort werden **Lösungen und Innovationen** entwickelt.
Die Finanzwirtschaft braucht **Transparenz** darüber, wie zukunftsfähig (z.B. pariskompatibel) die Unternehmen aufgestellt sind, um Rendite-Risiko-Chancen richtig einwerten zu können.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



Was braucht es, um führender Sustainable-Finance-Standort zu werden?

Mindset/ Haltung/ Werte

- In Politik
- Aufsicht
- Finanzinstituten
- Realwirtschaft

Kompetenzen/ Fähigkeiten

- Risikomodelle
- Szenariomodelle
- Bewertungskompetenzen
- Breites Nachhaltigkeitswissen

Level Playing Field

- Einheitl. Standards
- Kohärente, adäquate Regulierung
- Unterstützungsmechanismen

Was sind die drängendsten
Herausforderungen der Finanzwirtschaft und
was kann die Politik tun, um diese zu lösen?

- Eine Auswahl -



Herausforderungen	Möglichkeiten der Politik
Valide, vergleichbare, relevante, zukunftsorientierte Unternehmensdaten = Transparenz über ESG-Chancen und Risiken	CSRD und EFRAG stärken als europäischen Standard
Kohärente, adäquate, wissenschaftsbasierte Regulierung	Starke Stimme in Brüssel, Review der Offenlegungsverordnung
Schulung des eigenen Personals und Aufbau von IT-Risikomodellen etc.	./.
Befähigung der KMUs: Steigerung der Investitionsbereitschaft der KMU durch spez. Transformationsfinanzierung u. Förderangebote (Papier folgt)	u.a.:* KMU-Helpdesk „Transformation und Sustainable Finance“ * Verzahnung der Förderstrategien zwischen Bund und Ländern zur Transformation
Investitionsbedingungen für privates Kapital verbessern, u.a. für Infrastruktur, Startups (Papiere folgen)	Stärkerer Einsatz von kooperativen Partnerschaftsmodellen
Rahmenwerk für soziale Investitionen	Weiterentwicklung der Taxonomie
Gebäudedatenbank (Papier folgt)	Bündelung der Aktivitäten innerhalb verschiedener Ministerien
....	

Fazit

Sustainable Finance:
Zwischen hohem Anspruch und großer
Dynamik

Sechs Thesen für die Diskussion

1. Der EU-Aktionsplan ist ein **ambitionierter und umfassender** Regulierungsrahmen.
2. Die Regulierung mit ihren vielfältigen Ansatzpunkten braucht noch **Zeit und Feinschliff** für ihre tatsächliche Wirkung.
Entrümpelung und Fragen der **Effektivität** der Instrumente müssen fokussiert werden.
3. Politik und Regulierung müssen mehr Energie in die **Unterstützung und Befähigung** bisher überforderter Akteure setzen.
4. Politik und Regierungen müssen selber in ihrer **Ambition** klar sein!
5. Die **Einbettung in einen Policy-Mix** ist entscheidend für den Erfolg.
Also: Steuern, Subventionen, Förderpolitik, Internalisierung externer Kosten.
6. Es braucht weiterhin ein **aktives Werben für das WARUM** der Regulierung
→ eine Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen und ein Finanzsystem, was diesen Umbau fördert und Risiken einpreist und Gelder effektiv allokiert



Kontakt



Silke Stremlau

mail@silke-stremlau.de

ww.silke-stremlau.de

Sustainable Finance-Beirat der Bundesregierung

sfb-geschaeftsstelle@bmf.bund.de

Wilhelmstraße 97

10117 Berlin

www.sustainable-finance-beirat.de